

Protokoll Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Ohmen

Datum: 26.04.2023

Ort: Rathaus Nieder-Ohmen

Beginn: 20:00Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Sitzungsleitung: Jörg Matthias

Protokollführerin: Eva Metz

Teilnehmer: Jörg Matthias, Eva Metz, Earl Tillich, Corinna Kaiser, Tanja Seim, Jens Reichel, Holger Seng, Susanne Sommer

Entschuldigt fehlten: Ralf Schneidmüller

Für die Gemeinde: ///

Zuschauer: 6 Personen

Tagesordnung

Top 1 Eröffnung und Begrüßung sowie Festlegung der Beschlussfähigkeit

Jörg Matthias eröffnet die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit der Sitzung wird durch Jörg Matthias festgestellt.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde einstimmig genehmigt.

Top 2 Bericht des Ortsvorstehers

- Rückblick Infoveranstaltung Goetel
- Rückblick Arbeitseinsatz Burgschoan

Top 3 Hessenmobil: Ausbau Merlauer/Bernsfelderstr.

BESCHLUSSVORSCHLAG zum geplanten Ausbau der Ortsdurchfahrt Nieder-Ohmen (L3325) ab 2025:

Hessen Mobil möchte ab dem Jahr 2025 die Ortsdurchfahrt Nieder-Ohmen (Landesstraße L3325) vom Ortsausgang Richtung Merlau bis zum Ortsausgang Richtung Bernsfeld grundhaft erneuern. Die gesamte Baustrecke beträgt ca. 1.200 m. Um die durch die vorh. Straße bestehenden Probleme (Verkehrsaufkommen, Geschwindigkeit, Parksituation, Gefährdung der Fußgänger, und hier vor allem die Kinder, Dorfmittelpunkt, Gestaltung des Ortsbildes/Ortsdurchfahrt etc.) zu lösen, schlägt der Ortsbeirat Nieder-Ohmen dem Gemeindevorstand der Gemeinde Mücke vor, ein entsprechend geeignetes Planungsbüro (Verkehrsplanung) mit der Neuplanung der OD Nieder-Ohmen (L3325) zu beauftragen. Wir halten es weiter für zwingend erforderlich, dass zusätzlich zu dem Verkehrsplanungsbüro noch ein Büro für Städteplanung mit in die Planung einbezogen wird, um die vorh. Probleme im Bereich der Ortsdurchfahrt nachhaltig zu lösen. Die Gemeinde Mücke mit ihrem

Ortsteil Nieder-Ohmen hat eine gute Infrastruktur, und mit so einem Bauprojekt wird neben der o. g. Problemlösung auch eine deutliche Verbesserung des Ortsbildes, der Wohnqualität, der Nachhaltigkeit, dem Klimaschutz und der Attraktivität des OT Nieder-Ohmen und der Gemeinde Mücke in der Außendarstellung erreicht.

Der Ortsbeirat Nieder-Ohmen hält es ebenso für notwendig den vorh. Ortskern ("grüne Insel") mit in die Planung zu integrieren. Hier könnte man z. Bsp. sich auch an der ehemaligen vorh. Bebauung orientieren.

Begründung: Sollte die vorgeschlagene Planung nicht erstellt und zur Ausführung kommen, wird Hessen Mobil die Ortsdurchfahrt Nieder-Ohmen genauso wie im jetzt vorhandenen Zustand herstellen. Die vorh. Probleme würden nicht gelöst, sich eher weiter verschärfen und die historische Chance den Ortsteil Nieder-Ohmen nachhaltig deutlich attraktiver zu gestalten wäre für die nächsten 40 bis 50 Jahre vertan. Daher bittet der Ortsbeirat Nieder-Ohmen die Gemeinde Mücke um Einleitung der erforderlichen Schritte wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:7.....

Nein-Stimmen:0.....

Enthaltungen:0.....

Weitere Fragen hierzu:

- Anlieger/Anteil, wer zahlt die Leitung in der Straße? Müssen die Anlieger nur die Hausanschlüsse zahlen oder mehr?
- Ggf. Denkmalschutz/**Dorferneuerungs**-Förderprogramm anzugehen.
- Radweg / Fördergelder

Top 4 Belange Windhain

Lärmschutzeinrichtung entlang der A 5 im Bereich Mücke zu installieren.

Begründung:

Die Bevölkerungszahl in Windhain ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen, ca. 200 Personen. Der Verkehr (in Sonderheit der Schwerlastverkehr) hat auf der A 5 unvergleichlich stark zugenommen. Daraus resultiert eine zunehmende Lärmbelastung für beide Teile des Wohngebietes Windhain.

Der Anschluss der A 49 an die A 5 wird den Verkehr auf der A 5 erheblich zunehmen lassen. Bei dem zu erwartenden Ausbau der A 5, wäre es ein Leichtes, die Lärmschutzeinrichtung mit einzuplanen.

Wir bitten um Prüfung und ggf. Antragstellung

Begehren der Windhainer Bürger/innen

hier : Verbesserung u.a. der Verkehrssicherheit im Gebiet Windhain

In Bezug auf die oben genannte Angelegenheit hatte am 23.03.2023 eine Ortsbegehung in Anwesenheit von dem Ortsvorsteher Herrn Jörg Matthias, den Anwohnern Christian Sommerlade, Hans Kandel, Ralf Herbert und Thomas Hierse stattgefunden.

Im Sinne hier eine praktikable und wirtschaftlich vertretbare Lösung zu schaffen wurden von den Beteiligten folgende Vorschläge unterbreitet :

1. Einrichtung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Landstraße von 60 km/h beginnend vor der Zufahrt vor dem Eisenkautenweg bis nach der Leitplanke der „Seemanskurve“ sowie in umgekehrter Fahrtrichtung
2. Aufschüttung der beiden Flutgräben, d.h. auf der linken und rechten Seite der Landstraße, um die jetzige kritische Situation beim Abbiegen in den Eisenkautenweg zu entschärfen.
3. Um die Einsicht bei der Ausfahrt vom Eisenkautenweg auf die Landstraße zu verbessern, was insbesondere aus Richtung Bernsfeld kommende Fahrzeuge anbelangt und hier so gut wie gar keine Einsicht nach der Seemannskurve besteht, wurde der Vorschlag unterbreitet einen Spiegel, d.h. auf der Waldseite, zu montieren.
4. Anbringung eines 30 km/h Schildes an dem bereits vorhandenen Lichtmast an der unteren Zufahrt von der Landstraße in den Lehmkautenweg, d.h. kurz vor dem Bereich der Seemannskurve.
5. Im weiteren Verlauf des Eisenkautenwegs existiert bereits ein 30 km/h Schild, montiert an einem Pfosten, Richtung Herrmannsbergweg, was jedoch sehr verblichen ist. In Höhe dieser Beschilderung führt ein schmaler Fahrweg Richtung Lehmkautenweg, der nur bedingt einsehbar ist.

Daher wurden folgende Vorschläge unterbreitet :

–Erneuerung des verblichenen Verkehrsschildes sowie die Anbringung eines Spiegels an dem gleichen Pfosten, der sofern möglich , erhalten bleiben sollte.

6. Im Bereich Herrmannsbergweg, d.h. der Weg Richtung dem Restaurant Froschkönig, wurde die Installation einer Straßenlaterne angeregt, da es sich hier um einen mangelhaft ausgeleuchteten Bereich handelt.

Die vorgesehene Stelle wurde mit einem weiß markierten Pfosten versehen.

7. Im Rahmen der Begehung wurde ebenfalls festgestellt, dass der Weg oberhalb des Restaurants mit keinem Straßennamen versehen ist.

Zusätzlich hierzu wurde ebenfalls festgestellt, dass das Straßenschild „Auf der Schnepfenhöhe“ extrem verblichen ist und somit kaum noch lesbar ist.

8. Seitens einer Anwohnerin im Buchwaldweg 14 wurde geäußert, dass der Entwässerungsgraben rechts von dem Grundstück in den entsprechenden Jahreszeiten extrem „zuwuchert“, Daher wurde der Wunsch geäußert einen Rückschnitt einmal jährlich seitens der Gemeinde durchzuführen, sowohl als auch in dem weiteren Verlauf der Richtung des Teiches. Eine Entsorgung der Rückschnitte wäre ebenfalls wünschenswert.

9. Zusätzlich wurde festgestellt :

- a) Stark beschädigter Straßenbelag Herrmannsbergweg und Schnepfenhöhe. Die Ursachen wurden erkannt und Lösungen hierzu besprochen.
- b) Anbringung einer Beschilderung am See hinsichtlich Müllentsorgung.
- c) Verstopfter Kanal an der Zufahrt von Herrn Klaus Lange, d.h. unterhalb des Briefkastens der Deutschen Post.

- 60 Kmh in der Kurve - kommt wahrscheinlich sowieso mit dem Fahrradweg
- Spiegel gegenüber der Ausfahrt Eisenkautenweg- Email Herr Schultheis - wurde bewilligt
- Die Einmündungen in die Straße Eisenkautenweg sollte durch ein Rohr verbreitert werden, Hessenmobil - wir bitten um Antragstellung?
- Acker -Drainage vorhanden?

Top 5 Gestaltung Rathausvorplatz

- Baggern hinter dem Briefkasten und Blumen einpflanzen.
- Arbeitseinsatz 7.10.23
- Baum unten am Parkplatz kontrollieren.
- Schütz am Brunnen wird von Holger Seng und Jörg Matthias ersetzt.

Top 6 Verschiedenes

Anfragen Verwaltung:

- Insel Obergasse Grünschnitt entfernen- Wer kümmert sich? Pflege in Zukunft?
- Spielstraße Am Schellersberg -Stand der Dinge?

Organisation Ortsbeirat:

- Holger Seng kümmert sich um die Bank unter der Eiche in der Bernsfelder Str.
- Beet unter Eiche weg -Tanja Seim fragt Petra Seipp /Gegenzug Ortseingangshäuschen.
- Ortseingangshäuschen zum Feuerwehrfest Weiß /Rot bepflanzen - Jörg Matthias
- Backausfest ggf. 3. September wenn kein Dorfflohmarkt.
- Bänke befestigen Burgschoan - Jörg Matthias
- Arbeitseinsatz DGH - Corinna Kaiser

Termin nächste Ortsbeiratssitzung: 5. September 2023



Ortsvorsteher

Jörg Matthias



Schriftführerin

Eva Metz

Begehren Windhain
zu Nr. 2



Begehren Windhain
zu Nr. 2 + 3



Begehren Windhaus
2a Nr. 4



Begehren Windhain
zu Nr. 5

30

A black and white photograph of a road. On the right side of the road, there is a large, dense thicket of bare trees and bushes. A circular speed limit sign with the number '30' is mounted on a post in the middle of this thicket. The road curves to the left in the distance. On the left side of the road, there are streetlights and a fence. The sky is overcast and grey.

Begehren Windhair
zu Nr. 6

Eventuell
Standort Straßen
Lampe



Begehren Windhain
zu Nr. 7



Begehren Windhain
zu No. 8

